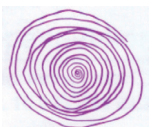




#impuls_KinderschutzinbesonderenZeiten



Familien- und
Scheidungsbera-
tung Seite 4



Danke für die
Unterstützung
Seite 6



Neubau schreitet
voran
Seite 3



Hans Übleis
Obmann

Vielen Dank den verschiedenen Organisationen die uns unterstützen. Fotos von den Spendenübergaben finden Sie auf unserer Website: <http://sozialzentrum.org/>

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Arbeit in allen drei Leistungsbereichen (MOSAİK, IMPULS, KORB) wird gebraucht und intensiv nachgefragt. Wir konnten unser vielfältiges Leistungsangebot auch in dieser Krisenzeit aufrecht halten. Den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen möchte ich auch auf diesem Weg DANKE sagen für ihren großartigen Einsatz.

Wir sind überwältigt von der großen Unterstützung der Bausteinaktion zum Bau der neuen Notschlafstelle. Diese Welle an Spendenbereitschaft und Solidarität gibt enormen Auftrieb. Alle bisherigen Spender*innen finden sie namentlich in dieser Ausgabe des Horizont. Über den Baufortschritt und die aktuelle Spenderliste können sie sich jederzeit im Internet auf www.bausteinaktion.at informieren. Zur Zeit liegen wir im Plan mit der Fertigstellung des Bauwerks bis Jahresende.

Seit über 30 Jahren machen wir bewusst begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu unserem Engagement für Menschen in Not. Neben der unmittelbaren Direkthilfe wollen wir zu einem Mehr an sozialem Zusammenhalt, Soli-

darität und Gerechtigkeit beitragen. Weil wir wissen wie brüchig Lebenssituationen sein können. Im Leben gibt es öfter Situationen in denen Menschen an Grenzen stoßen. Ein Jobverlust, Schulden, Gewaltbereitschaft in der Beziehung, Scheidung oder Trennung, körperliche oder auch psychische Probleme,..... Die Gründe dafür sind vielschichtig. Jeden/jede kann es treffen. Wir brauchen uns in der Tugend der Mitmenschlichkeit.

Über persönliche und gesellschaftliche Krisenbewältigung sind wir in dieser Zeit alle gefordert nachzudenken. Bei der Suche nach Resilienz/Widerstandsfähigkeit bin ich unter anderem auch bei Sören Kierkegaard fündig geworden: „Wenn du ein Problem hast, lass es eine Zeit los. Gehe spazieren, mache etwas anderes. Vor allem verliere nie die Lust am Gehen. Ich gehe jeden Tag zu meinem Wohlbefinden und entferne mich so von jeder Krankheit. Ich habe mir die besten Gedanken ergangen und kenn keinen noch so schweren Kummer den man nicht weggehen kann.“ Möge jede/r für sich Entstressendes/ Entlastendes finden.

Mit der Bitte uns weiter zu unterstützen verbleibt ihr **Hans Übleis**



Ursula Egger



Christoph Gaigg

Personalia

Mein Name ist **Ursula Egger**. Ich bin Sozialarbeiterin, verheiratet und habe zwei Kinder. Bisher habe ich beruflich als Flüchtlingsbetreuerin bei der Volkshilfe asylsuchende Menschen begleitet, sowie als Trainerin Workshops zu sozialen Themen für Kinder und Jugendliche an Schulen durchgeführt. Ich freue mich sehr auf die Arbeit bei Impuls und darauf, Teil des kompetenten Teams der Beratungsstelle zu sein!

Christoph Gaigg: Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Regau. Ich habe meine Lehre als Einzelhandelskaufmann bei Intersport Bauer in Attnang abgeschlossen. Daher

dachte ich mir der Korb hat genauso mit Verkauf zu tun und wird schon gewisse Ähnlichkeiten aufweisen. Nach 1-2 Wochen wurde mir aber bewusst, dass Verkauf definitiv nicht gleich Verkauf ist. Das Schöne als Zivildienstler im Korb ist dennoch, dass ich den Menschen die Hilfe brauche, auch wirklich helfen kann. Besonders gut gefällt mir die Variation an Tätigkeiten welche Tag für Tag anfallen, es wird definitiv nie langweilig. Ich als Zivildienstler werde jeden Tag aufs Neue vor Herausforderungen gestellt, welche es so gut wie möglich zu meistern gilt, genau das macht die Zeit im Korb zu einem erlebnisreichen Abenteuer.



Notschlafstelle: Neubau schreitet zügig voran

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern

Unser derzeitiger Standort ist trotz mehrmaliger Umbauten und Sanierungen in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Ein Umbau ist aufgrund der über 80 Jahre alten Gebäudesubstanz wirtschaftlich nicht sinnvoll. Daher wird seit Februar am neuen Standort Gmundner Straße 69 gebaut. Der Um- und Zubau wird 15 Notschlafstellenplätze, ein Beratungszentrum für die Delogierungsprävention sowie Verwaltungsräume beherbergen. Die Baumaßnahmen schreiten zügig voran. Geplante Fertigstellung ist gegen Ende des Jahres.

Bausteinaktion

Das Land OÖ fördert die Errichtungskosten für Notschlafstelle und Beratungszentrum nicht zur Gänze. Der Verein Sozialzentrum als Träger des „Mosaik“ muss einen Teil der Finanzierung leisten und hat daher eine Bausteinaktion gestartet. Durch den symbolischen Erwerb von Bausteinen um 50 Euro kann jeder mitmachen. Finanzielle Unterstützungen sind über die Website www.bausteinaktion.at oder direkt auf das Spendenkonto AT61 2032 0321 0054 5678 möglich. Die Spenden sind – bei Bekanntgabe des Namens laut Melderegister und des Geburtsdatums – steuerlich absetzbar. Großspender werden auf einer Tafel im neuen Gebäude veröffentlicht.



Spende der GSG. v.l. Gerlinde Mayer, S. Hindinger mit GF Stefan Haubenwallner

Wir danken allen bisherigen Spenderinnen und Spendern – Privatpersonen, Pfarrgemeinden, Ser-

viceklubs, Vereinen, Firmen und Parteien.



Spenden von Agora 2 Traunsee-Attersee (oben) und der Kolpingfamilie (unten)



Die größte Einzelspende kam von der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft (GSG). Gesammelt wurde u. a. von Agora 2 Attersee-Traunsee (Online-Gin-Verkostung), der Gewerkschaft younion, Buchhandlung Neudorfer, Franziskanerinnen, Kolpingfamilie, beim Ungenacher Spendenmarsch (ÖVP), von den Pilsbacher SP-Gemeinderäten und den Grünen Frauen Bezirk Vöcklabruck.

Landesrätin zu Besuch

Unsere zuständige Landesrätin Birgit Gerstorfer besuchte Mitte Mai die Baustelle und zeigte sich beeindruckt vom Projekt. Das Land fördert das Bauvorhaben mit 1,2 Millionen Euro.



v.l. Peter Schobesberger, LR Birgit Gerstorfer, Hans Übleis, Stefan Hindinger



Peter Junger-Kern
Denise Hubl
Claudia Hittenberger
Christine Schilcher
Stefan Hindinger
Tanja Ebner
Rene Wieland
Michael Maier
Kristine Jurkovic
Josef Stürzlinger
Sylvia Six
v.l.

(nicht am Bild Ingrid Ulrich)



Herzlichen Dank an die ÖVP Vöcklabruck (oben v.l. Bgm. Köblinger, Übleis, Str. Pamninger), die SPÖ-Gemeinderät*innen Pilsbach (Mitte v.l. Kirchmeyr, Stadlmayr, Gruber, Hindinger, Fischthaller) und an die Grünen Frauen Vöcklabruck (v.l. Hauschildt-B, Hittenberger, Hörmandinger-K)



Familien- und Scheidungsberatung am Bezirksgericht Vöcklabruck



#impuls_KinderschutzinbesonderenZeiten

Das Kinderschutzzentrum hat sich mit Pandemiebeginn auf die veränderten und erschwerten Verhältnisse eingestellt. Die Beratungsstelle war zu keiner Zeit gänzlich geschlossen. Natürlich musste zeitweise auf Online, Video- und Telefonberatung (Titelbild) umgestellt werden. Dies wurde von den Menschen jedoch sehr gut angenommen. Wir werden diese Möglichkeit der Beratung weiterhin zusätzlich anbieten und in Zukunft mittels „Neuen Medien“ noch ausbauen. So geht #Kinderschutzzentrum in besonderen Zeiten über zu #Kinderschutzzentrum mit Neuen Medien.

Seit über 20 Jahren bietet Impuls Kinderschutzzentrum/Familienberatung nun schon im Auftrag des Bundesministeriums für Familie und Jugend die Familien- und Scheidungsberatung bei Gericht an.

Wöchentliches Angebot

Jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr stehen zwei Berater*innen von Impuls für Fragen im Zusammenhang mit familiären Krisensituationen, vor allem auch in rechtlicher Hinsicht zur Verfügung. Dieses niederschwellige Angebot ist vertraulich, für alle kostenlos und ein wichtiger Anlaufpunkt für alle, die mit einer Trennung oder Scheidung konfrontiert sind und erste Informationen und Orientierung suchen. „Wie geht es jetzt weiter? Was muss ich beachten?“, sind Fragen, die wir im Rahmen dieser Beratung zu beantworten versuchen. Erste Schritte und Möglichkeiten werden aufgezeigt und es wird individuell auf die Situation der Rat suchenden Person eingegangen.

Obsorge und Besuchskontakte

Neben Erstinformationen zum Thema Trennung/Scheidung stehen wir aber auch für Fragen zur Obsorge und Gestaltung der Besuchskontakte zur Verfügung, informieren zum Thema Mediation und zeigen auf, wie Kinder gut durch die Zeit der Trennung/Scheidung begleitet werden können. Um zu ermöglichen, dass sowohl auf die rechtliche als auch auf die psychische und soziale Situation eingegangen werden kann, besteht das Berater*innenteam aus einem/einer Berater*in aus dem psychosozialen Bereich und einer Juristin.

Seit Dezember 2014 bin ich eine der juristischen Berater*innen, die dieses Angebot mit rechtlichem Fachwissen unterstützt. Seit

1.04.2021 bin ich nun als Juristin fixer Bestandteil des Teams von Impuls, unterstütze bei juristischen Themen und bin jeden Dienstagvormittag für rechtliche Fragen im Rahmen der Familien- und Scheidungsberatung zuständig.

Persönliche Vorstellung

Aus diesem Anlass möchte ich mich noch einmal kurz vorstellen: Mein Name ist Mag.a Dr.in Katharina Sagerer-Foric. Ich komme aus Vöcklabruck, bin verheiratet und habe 2 Kinder. Ich habe an der JKU Linz sowohl das Diplom- als auch das Doktoratsstudium Rechtswissenschaften abgeschlossen. Von 2008 – 2014 war ich an der JKU Linz Universitätsassistentin, habe dort geforscht und gelehrt und zahlreiche Beiträge und Bücher veröffentlicht.

Familienrecht

Schon von Beginn an war dabei das Familienrecht „mein Steckenpferd“. Es wurde zu einem meiner Schwerpunkte und bis heute bin ich Mitautorin des Lehrbuchs Familienrecht und des Fallrepetitoriums aus dem Verlag Österreich, halte Vorträge im Familienrecht und bin mit der Johannes Kepler Universität verbunden. Darüber hinaus habe ich eine Ausbildung zur Mediatorin absolviert, bin seit 2018 eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz und unterstütze meine Klient*innen dabei, für ihre Konflikte gute Lösungen zu finden.

Als Lehrbeauftragte gebe ich mein Wissen und meine Erfahrungen im Universitätslehrgang Mediation und Konfliktmanagement an der JKU Linz weiter. Da mir Familien ein besonderes Anliegen sind, bin ich zudem auch in der geförderten Elternbildung tätig und versuche auch auf diesem Weg, Familien zu stärken.



Was muss man nun tun, um eine solche Familien- und Scheidungsberatung zu erhalten? Und wie läuft das genau ab?

Vor der Corona-Krise fanden jeden Dienstagvormittag von 8.00 – 12.00 die Beratungen am Bezirksgericht Vöcklabruck in einem eigenen Raum (Zimmer 19) im Erdgeschoß statt. Die Beratungen erfolgten ohne Termin, so dass auch Kurztzuschlossene die Möglichkeit hatten, Auskunft zu bekommen. Für jede Beratung haben wir ca. 30 min Zeit. Da keine Termine vergeben wurden, zählte die zeitliche Reihenfolge. Das bedeutete einerseits, dass es zwar zu Wartezeiten kommen konnte, andererseits konnten wir an Tagen, an denen besonders viele Menschen die Beratung aufgesucht haben, insoweit reagieren, als wir versucht haben, alle mit ihren dringendsten Fragen dran zu nehmen und die Beratungszeit individuell anzupassen.

Änderung durch Corona

Mit Corona veränderte sich auch für die Familien- und Scheidungsberatung bei Gericht die Situation. So mussten wir nach dem 1. Lockdown die Beratung insoweit umstellen, als eine Voranmeldung für die Inanspruchnahme der Beratung nötig wurde. Für die Beratung musste man also im Vorfeld (telefonisch) einen Termin vereinbaren. Zwar blieb die Möglichkeit erhalten, persönlich am Gericht beraten zu werden. Um auf die Besonderheit der Situation einzugehen und es so vielen Menschen wie möglich (etwa auch Personen der Risikogruppe), zu eröffnen, die Hilfe zu bekommen, die sie brauchen, wurde die Option geschaffen, sich vornherein für einen rein telefonischen Beratungstermin eintragen zu lassen.

Mit dem 2. Lockdown änderte sich die Situation dann weiter,

als wir seither die Beratung nur noch telefonisch nach vorheriger Voranmeldung durchführen können. Um derzeit zu einer Beratung zu kommen, ist also folgender Weg zu beschreiten: Die Anmeldung zur Beratung ist unter der Telefonnummer des Kinderschutzzentrums Impuls unter 07672 27775 zu den Telefonzeiten möglich. Diese sind Montag und Mittwoch von 11.00 – 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr. Die Einteilung der Termine erfolgt im 30-min-Takt. Die Beratung selbst findet allerdings wie bisher Dienstagvormittags von 8.00 – 12.00 Uhr statt. Bei der Anmeldung wird um die Angabe einer Telefonnummer gebeten, das Berater*innenteam ruft dann zum vereinbarten Termin an.

Kostenlos und vertraulich

Was sich auch durch Corona nicht geändert hat: Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym. Sie ist auch nicht auf ein einziges Mal begrenzt. Treten neue Fragen auf oder hat sich die Situation geändert, kann jederzeit wieder ein Termin vereinbart werden.

Wir hoffen, dass sich die Covid-19-Situation künftig weiter entspannt und wir alle, die die Beratung aufsuchen wollen, bald wieder persönlich vor Ort am Bezirksgericht Vöcklabruck begrüßen können.

Katharina Sagerer-Foric



v.l. Katharina Sagerer-Foric u. Verena Födinger



Katharina Sagerer-Foric
Stefanie Lacher
Norbert Winter
Eva Graef
Gabriele Watzinger
Christina Pichler
Beate Muhrer
David Edtmayer
Verena Födinger
Ursula Egger
v.l.

**„Spielen macht stark“
Therapeutische Kindergruppe
nach Trennung und Scheidung**

Zweimal im Jahr startet die Gruppe „Spielen macht stark“ für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Dies ist eine Kindergruppe für die Zeit nach der Scheidung/Trennung der Eltern inklusive begleitender Gruppenarbeit für den Elternteil, bei dem das Kind lebt.

Kosten: 100 Euro. Anmeldungen ab sofort unter Tel. 07672/27775.





Gabriele Dirisamer
Sabine Buchmayer
Martina Stögmüller
Gabriele Brandstetter
v.l.

Danke für die vielfältige Unterstützung

Monatliche Warenlieferungen der Know Thyself as Soul Gruppe

Nur durch die Spenden, die wir immer wieder von den unterschiedlichsten Organisationen erhalten, kann das Angebot im „Korb“ so aufgebessert werden, dass es für unsere KundInnen eine echte Hilfe darstellt. Wichtige Grundnahrungsmittel wie Milch, Reis, Nudeln, Eier und Zucker aber auch Windeln erweitern auf diese Weise das Sortiment.



almarktes in Anspruch zu nehmen. Um zu erfahren, wie wir den Korb am besten unterstützen können, kontaktierten wir die Leiterin des Sozialmarktes Gabriele Brandstetter. Von September 2020 bis März 2021 konnten den Mitarbeitern des Korbes, entsprechend ihrer konkreten Wunschliste, dringend benötigte Produkte übergeben werden. Durch 400 kg Reis, 170 Liter Raps-Öl, 98 Liter Essig, 55 kg Butter, 156 Packerlsuppen, 50 Dosen Bohnen, 178 Dosen Pfirsichhälften, 90 Gläser Marmelade, 136 Liter Waschpulver flüssig, 200 x 100 Stück Taschentücher, Windeln, Babynahrung, WC-Papier, u.v.m. wurde das Warenangebot des Sozialmarktes ergänzt.



„Mein sozialer Warenkorb“ für den Korb:

Ampflwang: SPAR Schmidhammer;
Aurach: BÄCKEREI Prünster; Gamp-
pern: BÄCKEREI Leeb, BÄCKE-
REI Trausner; Puchkirchen: NAH
& FRISCH Neuwirth; Seewalchen:
BÄCKEREI Oberndorfer; Schörfl-
ing: UNIMARKT Leitner; Stein-
bach am Attersee: ADEG Bader;
Timelkam: SPAR Geretsschlä-
ger; Vöcklabruck:
INTERSPAR Varena;
Weyregg: SPAR
Reifetshammer; Zell
a.P: BÄCKEREI
Neudorfer.



Seit Jahren spenden die **SPÖ Frauen Timelkam** an unsere Einrichtung, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.



v.l. Übleis, Brandstetter, Brunner

Die **Know Thyself as Soul Gruppe** hat den „Korb“ großzügig mit Warenspenden unterstützt – ihnen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und ihren Bericht: *Durch ein Gespräch mit dem Obmann des Sozialzentrums Vöcklabruck Hans Übleis erfuhr die Know Thyself as Soul Gruppe aus Oberösterreich im Sommer 2020 von der wachsenden Armut im Bezirk. Er berichtete, dass es im Sozialmarkt „der Korb“ durch die Corona Pandemie bedingt einen erhöhten Bedarf an Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln gibt. Immer mehr Menschen sind durch die Auswirkungen der Pandemie darauf angewiesen, das Angebot des Sozi-*

almarkt zu besuchen. Durch die positiven Rückmeldungen der Angestellten, die Freude und Erleichterung ausdrückten, wurde uns klar, wie sinnvoll und wichtig es ist, nachzufragen, um genau das beitragen zu können, was die Käufer aktuell brauchen.

Know Thyself as Soul unterstützt wohltätige Projekte - hilft Menschen in Notlagen.



Mitfühlende Herzen, helfende Hände

DANK E

Für unsere Spendenaktionen: „Ein Bett für den Winter“, „Füllen Sie einen Einkaufskorb“, „Bausteinaktion für Kinderpsychotherapie“, „Solidaritätsfonds“ spendeten:

Bauer Margot; Beer Johannes; Bernardi Christine; Bernreiter Martin; Binder Manfred; Bodendorfer Rainer; Brunner Annette Susanne; Eiter Reinhard; Endelweber Othmar; Ertl Maria; Evangelische Pfarrgemeinde Vöcklabruck; Fellingner Florian und Martina; Fuchs Marian; Gabeder Stefan und Claudia; Gaigg Michaela; Geppert Klaus und Ilse; Giesriegl Richard; Glaswaren Weber; Göbesberger Ernst; Gross Elke; Grünbacher Johannes und Karin; Hanninger Anna Maria; Haslinger Stefanie; Hawle Peter und Daniela; Hiptmair Franz; Hofer Annemarie; Holzapfel Paula; Huber Karin; Huber Brigitta; Hufnagel Erwin und Christine; Hufnagl Franz; Humer Eva und Horst; Jungwirth Veronika; Kasbauer Helmut; Klausecker Elmar; KFB Timelkam; Kloss Renate; Kölblinger Isolde; Kollmann Kriemhilde; Kothbauer August und Wiltrud; Kruppa Manuela; Lang Veronika; Leitner Wolfgang; Leuthardt Ernst; Lindinger Bianca; Lohninger Christiana; Moser Johann; Neuwirt Gisela; Pfeiffer Stefan; Nadja Frischling KG; Preisinger Christian und Sabine; Rauscher Johann; Reger Frieda; Reiter Annemarie; Rössler Herbert; Salinger Peter; Schachtner Bianca; Schiller Wilhelm; Schlosser Harlan und Margarete; Schmidmayr Herbert und Bauer Elisabeth; Schobesberger Paul; Schott Rudolf; Six Franz; Söllradl Hermann; SPÖ Frauen Timelkam; Stadler Georg und Regina; Staudinger Franz; Staudinger Hermann und Johanna; Voitl Dietmar und Monika; Weis Wolfgang; Zeppetzauner Franz und Christine;

Für die „Bausteinaktion für die neue Notschlafstelle“ spendeten:

Ablinger Josef; AGORA Club 2 Attersee-Traunsee; Aichhorn Monika; Aichinger Alexandra; Anschöber Monika; Asamer Franz; Astegger Stephan; Auböck Alfred; Auinger Dominik; Bachmayer Hannelore; Bernauer Gudrun; BOUZ Juwelier GmbH; Brambach Herbert; Bramberger Erwin; Brandl Barbara; Brandstätter Ingeborg; Brandstätter Anna; Brandstätter Randolf; Brandtner Oswald und Hedwig; Breitwieser Dorli; Chalupar Peter; Danter-Klenner Andrea; Ded Walter; Die Grünen Bezirk Vöcklabruck; Die Grünen Oberösterreich; Dopf Gertraud; Dressler Birgit; Dunkl Friedl; Eidenberger Karin; EMJOT Design, Jungwirth Markus; Firma EM; Ertl Lisa Maria; Evangelische Pfarrgemeinde Linz Innere Stadt; Evangelische Pfarrgemeinde Timelkam; Fahrner Silke; Fellingner Waltraud; Fellner Hubert; Fettingner Claudia; Franziskanerinnen Vöcklabruck; Freudenthaler Alois; Froschauer Franz; Furlan Moser Rudolf; Gahleitner Doris; Gasselsberger August; Gastelsberger Agnes; Gebetsberger Franz; Gebetsberger Hermine; GEI Musikclub Timelkam; Geirhofer Bernadette; Gemeindeamt Fornach, Musik beim Wirt; Gery Margarete; Greifeneder Albin; Greinecker Christina; Gruber Franz und Margit; Gruber Gerhard; Gruber Karl; Grubinger Johann; Grubinger-Parzer Henriette; GSG Lenzing; Gstöttenmeier Karl; Gstöttner Maria; Haberl Friedrich; Haberl Benjamin; Hafner Philomena; Hanninger Franz; Harich Jutta; Haslinger Christine; Hattenberger Gerhard; Heidenreich Sabine; Heiml Martha; Hindinger Helmuth; Hinterholzer Roswitha; Hirz Gottfried; Höckner Ingrid; Hofinger Ferdinand; Hofstätter Martin; Hollerwöger Dietmar; Holzleitner-Stelzer Christian; Horn Bruno; Huber Herbert; Huber Karin; Huber Brigitta; Humer Anna; Hüsers Bernd; Hüttner Gerhard; Hüttner-Staudinger Hildegard; Hutzinger Alfreda; Imlinger-Bauer Karin; Kahwati Georges; Kaltenbrunner Franz und Monika; Kammerer Ilse; Kasbauer Helmut; KESCON GmbH; Kienberger Elisabeth; Kiesel Ursula und Walter; Kinsbrunner Wilfriede; Kirchgatterer Anna; KIWANIS Vöcklabruck; Klausecker Elmar; Kloibmüller Josef; Koestl Grete; Kogler Johann; Kohlberger Alfred; Kolpingfamilie Vöcklabruck; Königsmaier Josef; Krempel Siegfried; Kreuzer Manuel; Kreuzhuber Katia; *Fortsetzung Seite 8*



Solidaritätscamp

Gemeinsam mit anderen Organisationen (Caritas, Volkshilfe, Kath Pfarre, Evang. Bildungswerk, Mauthausen Komitee, Vöcklabruck gegen rechts) veranstaltete Seebrücke Vöcklabruck von 8. auf 9. Mai ein Solidaritätscamp für geflüchtete Menschen im Wasserpark. Insgesamt bekundeten mehr als 100 Menschen ihre Solidarität mit geflüchteten Menschen in Griechenland und Bosnien. Ein Teil davon verbrachte die Nacht in Zelten. In Redebeiträgen und vorgelesenen Texten wurde auf die katastrophalen Verhältnisse in den Lagern aufmerksam. „Wir fordern Bundesregierung und EU auf, die Menschen aus den Lagern zu evakuieren. Wir haben Platz!“, heißt es dazu im Aufruf der Seebrücke. Auch die Musiker*innen Heidi Hurch-Idl, „Betty Rossa“ und „No rain“ (Harry Ahamer und Franky Mayr) bekundeten ihre Solidarität und spielten zu Gunsten von Spenden für die Hilfsaktion „SOS Balkanroute“



Harry Ahamer und Franky Mayr



Fortsetzung von Seite 7

Kriechbaum Robert; Kritzinger Ernst; Kroiss Ursula; Kronlachner Karl; Kruppa Manuela; Kübler Anton und Ingrid; Kurz Eva; Lachinger Margarete; Lackner Thomas; Lang Veronika; Langer Herbert und Heiderose; Lanz Bernhard; Lehner Elke; Lehner-Wessely Maria Margarete; Lengauer Richard; Lenzeder Katharina; Lingner Helga; Lohninger Waltraud; Mach Ines; Madzar Klaudija; Maier Stefan; Mair Josef; Majovsky Peter; Maller Maria; Maringer Dominik; Mary Sigrun; Mayrhofer Marianne; Mayrhofer Alexandra; Mayr-Stritzinger Josef; Möseneder Wilhelmine; Müller Anna; Müller Ulrich und Waltraud; Mundl Emerich und Rita; Neubacher Gerhard und Renate; Niedergrottenthaler Günther; Nussbaumer Friedrich; Oberdammer Michael; Oberdammer Lidia; Obermeier&Partner Vöcklabruck; Oberndorfer Veronika; ONEA Engineering Austria GmbH; ÖVP Vöcklabruck; Osternacher Peter; Panuschka Gertrude; Panuschka Wolfgang; PAPPAS Automobilvertriebs GmbH; PUM Schwanenstadt; Pfarramt Heiliger Geist, Attnang; Pfusterer Alois und Clothilde; Pichlmann Helga; Pickhardt-Kröpfel Sonja; Plainer Florian; Plakolm Claudia; Ploberger KG; Pohn Simone; Popp Ulf; Posch Karl; Praxmarer Veronika; Prötsch-Streicher Doris; Purer Maria; Purner Norbert; Putzer Helmut; Raida Thomas; Reger Frieda und Franz; Reha Service GmbH; Reisenberger Stefanie; Reiter Annemarie; Riedler Thomas; Ringer Peter; Roidinger Susanne; Roither Samuel; Rössler Herbert; Rumpold Heidelinde; Rutschetschin Sigrid; Sattleder Lois; Schachinger Franz und Monika; Schachinger Johann und Maria; Schachinger Richard; Schachreiter Andrea; Schachtner Christian und Christa; Schausberger Elisabeth und Ernst; Schatz Günther und Elfriede; Schlair Brigitte; Schmid Alexander; Schmidmair Heidi; Schnötzingler Siegfried und Gertraud; Schretzmayer Jürgen und Marianne; Schule der Don Bosco Schwestern Vöcklabruck; Schuller Ruth; Seierl-Gehmayr Berta; Seiringer Andrea; Six Sylvia; Six Walter und Karola; SPÖ Pilsbach; Stadler Horst und Friederike; Stadlmayr Alois und Monika; Stasjuk Renate; Steiner Helmut und Brigitta; Steinhäusler Christian; Steizinger Oliver; Stemmer Helmut; Sticht Raphael; Stimpfl Abele Theodor; Stürzlinger Juliane; Swoboda Magarete; Theil Herbert; Tiefenthaller Heimo und Margit; Torggler Susanne; Traunsteiner Bernhard; Treibenreif Peter; Tumpach Alfred und Aelker Elisabeth; Übermasser Notburga; Übleis Johann; Uhrlich Daniela; Unger Maria; UNIMET GmbH; Voggenhuber Barbara; Vogl Wolfgang; Volksschule Neukirchen; Voraberger Renate; Walch Susanne; WASTL Baggerungen GmbH; Weber Hermine; Weber Johann; Weisshaar Eva; Wieland Sedrik und Zoey; Wiesmayr Wolfgang; Wilfinger Andreas und Esther; Wimmer-Horvath Christine; Winter Petra; Wirleitner Elisabeth; Wolfgruber Markus; Wollhofen Monika; Wonka Ilse; Zacek Franz; Zeininger Brigitta; Ziegler Manfred; Zikeli Stefan; Zöchbauer Christoph; Zöchbauer Johann; Zweimüller Friedrich;

Herzlichen Dank!

Liebe Spenderinnen und Spender!

Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch in Ihrer Veranlagung berücksichtigt und sind somit steuerlich absetzbar, wenn Sie uns Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben. Beachten Sie dabei bitte, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmen muss.

Mail an: verein@sozialzentrum.org oder Anruf unter 07672/75145-11.

IMPULS**Kinderschutzzentrum
Familienberatung**

4840 Vöcklabruck

Stelzhamer Straße 17

Tel. 07672/27775

mail: impuls@sozialzentrum.org

Öffnungszeiten:

Montag: 11 - 13 Uhr

Dienstag: 15 - 17 Uhr

Mittwoch: 11 - 13 Uhr

Donnerstag: 15 - 17 Uhr

(und nach telef. Vereinb.)

Familien und Scheidungsberatung bei Gericht:

jed. Dienstag von 8 bis 12.00 Uhr

Bezirksgericht Vöcklabruck

(keine Anmeldung erforderlich)

Wohnungslosenhilfe**M O S A I K**Delogierungsprävention,
Notschlafstelle, Wohnen

4840 Vöcklabruck

Gmundner Straße 102

Tel. 07672/75145

Fax: 07672/75145-16

mail: mosaik@sozialzentrum.org

Öffnungszeiten:

Beratung: Mo - Fr: 8 - 13 Uhr

Notschlafstelle & Notwohnung:

täglich von 19 bis 7 Uhr

(Aufnahme bis 22 Uhr)

der KORB**Vöcklabrucker Sozialmarkt**

4840 Vöcklabruck

Stadtplatz 22 a

Tel. 07672/90921

mail: derkorb@sozialzentrum.org

Öffnungszeiten:

Di 9 - 13 Uhr

Mi 9 - 12 Uhr

Do 14 - 17 Uhr

Fr 9 - 15 Uhr

Impressum: M/H/V: Verein Sozialzentrum Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 102, Tel. 07672/75145, Fax 07672/75145-16, E-mail: verein@sozialzentrum.org, Druck: vöcklabruck, Oberthalheim 6, 4840 Vöcklabruck, Foto-nachweis: alle privat